

Sophia Barthelmes...

Theaterregie + Text

...ist Autorin, Regisseurin, Performerin. Von 2020-23 ist sie Stipendiatin des Lehrgangs für Szenisches Schreiben FORUM Text von uniT in Graz. 2013-18 absolviert sie ein Regiestudium an der Theaterakademie Hamburg, 2009-2014 das Studium der Kultur- und Literaturwissenschaften an der FernUni Hagen.

Die Theaterarbeiten Sophia Barthelmes' begreifen Text als musikalisches Material - visuell und akustisch - und suchen die Gleichrangigkeit der Mittel, Akteur*innen und des Publikums unter Berücksichtigung verschiedener körperlicher Fähigkeiten und gesellschaftlicher Positionen. Hinsichtlich dieser theatralen Forschung verbindet sie eine langjährige Zusammenarbeit mit der Bildenden Künstlerin, Kostüm- und Bühnenbildnerin sowie Performerin Anthoula Bourna, gemeinsam entwickeln sie seit 2017 die installative Spielweise „apparatus“. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf der Beschäftigung mit Geschlechterkonstruktionen, Klassismus und der Deutsch-Deutschen Geschichte.

Sophia Barthelmes inszenierte u.a. an den Theatern Osnabrück, Bamberg, Kampnagel Hamburg, wendete sich mit größeren Fragen an die Legitimität des Theaterbetriebs dann vermehrt dem Schreiben, sog. Inklusiven Theater und dem off-Theater zu.

Mit der gehörlos-hörenden Gruppe fauXpas leitet sie in der Spielzeit 2020/21 den Spielclub „Flash den Mob“ in dt. Laut- und Gebärdensprache im Theater an der Parkaue Berlin. Ebenfalls in 2021 kuratiert sie das bilinguale Festival Cosmic Encounters am Sprechwerk Hamburg. Zusammen mit der Tänzerin und Lyrikerin Ariane Hassan Pour-Razavi leitet sie 2021 im Rahmen von Making A Difference an den sophiensälen Berlin den Workshop „Text tanzen“ mit dem Fokus der Übersetzung von Bewegung in unterschiedliche körperliche Fähigkeiten.

Sophia Barthelmes verfasst Dramatik, Lyrik und Prosa. Ihre besondere Liebe gilt dem Gedicht und der prosaischen Lyrik bzw. lyrischen Prosa, grundsätzlich dem Text als musikalischen Material, das befähigt ist Körper in Bewegung zu bringen. Als Co-Autorin schreibt sie mit Wille Felix Zante für *DAS ZEICHEN – Zeitschrift für Sprache und Kultur Gehörloser über Theater*.

Zusammen mit und als Teil der hörenden-gehörlosen Gruppe fauXpas, gibt sie Beratungen zu Theater und Gehörlosigkeit, Barrierefreiheit, Untertitelung, Laut- und Gebärdensprachdolmetschen im Theater, entsprechender Werbung und Presse-Arbeit sowie zur gesamten Organisation und Ablaufplanung.